

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1807

26.10.1807 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1009405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1009405)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1807. Montag, den 26ten October. Nro. 44.

Gerichtliche Proclamationen und Publicationen.

1) Wenn Marten Bieting zu Thienfelde sich der Verwaltung seiner Güter freywillig begeben, und ihm darauf mit seiner Genehmigung Cord Reinhard Alfs zu Ganderkeise und Henke Wiese zu Thienfelde als Curatoren gerichtlich bestellt worden, mithin diese um Convocationem Creditorum angefordert, solche auch, befundenen Umständen nach, erkannt worden: als haben des gedachten Marten Bieting sämtliche Creditoren ihre Forderungen auf den 17. November beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen. Gleich denn auch ein Jeder hiedurch gewarnt wird, mit gedachtem Marten Bieting, ohne seiner Curatoren Vorbewußt und Einwilligung, sich in keinen Handel einzulassen, noch ihm etwas zu creditiren, widrigenfalls solches von Gerichtswegen für ungültig ersachtet werden, und ein Jeder den ihm daraus erwachsenden Schaden sich selbst bezuzumessen haben wird.

2) Wenn weyl. Gerd Krogs zu Ohrte Kinder Vormünder um Convocationem Creditorum angefordert, solche auch, befundenen Umständen nach, erkannt worden: so haben demnach des gedachten weyl. Gerd Krogs sämtliche Creditoren ihre Forderungen auf den 18. November beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen.

3) Ueber des von Delmenhorst gezogenen vormaligen Bürgers Thomas Magnus Streeck baselbst belegene Haab und Güter ist Schuldenhalber beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte der Concurus erkannt. 1) Die Aug. ist d. 23. Nov. 2) Deduct. d. 7. Dec. 1807. 3) Prior. Art. d. 11. Januar 4) Vergantung oder Löse den 25. Januar 1808.

4) In Convocationssachen, wegen des von Johann Grube zu Edewecht verkauften Landes, werden nunmehr alle diejenigen, welche sich im Angabetermin den 29. May bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley nicht gemeldet haben, hiemit präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

5) Fedde Hayessen zum Voikwarber Groden hat sein süderseits des Klipkanner Siels stehendes Haus mit dazu gehörenden Gründen an Jacob Rindt verkauft. Die Angabe ist den 16. Novbr. beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte. Präclusivbescheid den 23. November.

6) In Concurusssachen des Jürgen Friedrich Lohse zum Strückhauser Moor, jezt zu Großenmeer, wird hiedurch bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Contradictors die Termine in dieser Concurusssache weiter, und zwar zur Liquidation auf den 9. November, zur Abgebung eines Präferenzbescheides auf den 30. November, und zur Vergantung oder Löse auf den 16. Decbr. hinausgesetzt worden. Decretum Oldenburg in Judicio den 15. Octbr. 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Beraer.

7) Wenn in Concurusssachen des Dierk Böhnje zu Oberhammelwarden terminus zur Liquidation auf den 4. November, zur Anhörung der Präferenzurteil auf den 23. November, und zur Vergantung oder Löse auf den 9. December angesetzt worden; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht. Decretum Oldenburg, in Judicio den 12. Octbr. 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger.

8) In Convocationssachen, betreffend das von Gerd Hinrich Lackmann zum Rönneelmoor an Anton Wächter et uxor. verkaufte Haus nebst Pertinentien und 8 Fäden eingewiesenen



Moor, werden hiedurch alle und jede, welche sich im Termin den 5. October hieselbst nicht ange-
geben haben, mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen präcludirt und ihnen ein ewi-
ges Stillschweigen andurch auferlegt. W. R. W.

Decretum Ovelgönne, in Judicio den 12. October 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst, als bis weiter zur Wahrneh-
mung der Justiz in der Vogtey Schwey verordnete. Gramberg.

9) In Concursfachen Oltmann Hobbe, Rdtlers in Apen, Creditoren, wird hiedurch be-
kannt gemacht, daß, da noch zuvörderst für die etwanigen ausländischen Gläubiger Termin zur
Angabe auf den 14. December d. J., und zur Liquidation auf den 12. Januar 1808 anberahmt
worden, die zu Anhörung des Präferenzbescheides und zur Abse resp. auf den 12. November und
1. December d. J. angesetzten Termine aufgehoben sind. In dem obigen Liquidationstermin
haben auch die jetzigen Profitenten das zu Begründung ihrer Angaben etwa noch Fehlende bey
Strafe Rechtsens bezubringen. Zugleich wird anderweit Termin zu Anhörung des Präferenz-
bescheides auf den 9. Februar, und zur Abse auf den 29. Februar 1808 anberahmt.

Decretum Neuenburg, in Judicio den 19. October 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Mack.

10) Mit Vorwissen und Genehmigung Herzoglicher Regierungs-Canzley ist dem ehemaligen
Gastwirth Rickels hieselbst, und bis dahin, daß derselbe sich hinlänglich bessert, die Administra-
tion seines Vermögens genommen, und eine Curatel über ihn angeordnet worden. Es kann al-
so niemand ohne Vorwissen und Genehmigung der über ihn zu bestellenden Curatoren eine rechts-
verbindliche Handlung mit ihm eingehen, noch weniger ihm creditiren.

Oldenburg, vom Rathhause den 24. October 1807.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Die Interessenten des Fußweges und Kummelweges außer dem Haarenthore werden
hiemitest, bey Vermeidung der auf ihre Kosten zu beschaffenden Ausbündung, erinnert, ihre
schadhafte Pfänder gegen den 2. November in gehörigen schaufreyen Stand setzen zu lassen.

Oldenburg, vom Rathhause den 24. October 1807.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) (Auf Requisition). Wir Bürgermeister und Rath der freyen Hansestadt Bremen,
fügen dir, Dieblich Vollmers, hiemit kund und zu wissen, welchergestalt deine Ehefrau Marga-
retha Sophia Vollmers, geborne Vollmers, Uns zu vernehmen gegeben, wie du dich seit mehre-
ren Jahren von ihr entfernt habest, ohne einige Nachricht von dir und deinem weitem Aufent-
halt zu geben, weshalb sie um eine Edictalcitation gegen dich, und auf den Fall deines Ausblei-
bens, um die gänzliche Aufhebung der Ehe nachgesucht hat. Da Wir nun diese Edictalladung
nach vorheriger Untersuchung des der Devortienklage von Uns zu Recht erkannt worden: so citi-
ren, heißen und laden Wir dich, Dieblich Vollmers, daß du in dem auf Montag nach dem Sonn-
tag Advent III., wird seyn der 14. December d. J., Vormittags um 10 Uhr angesetzten Ter-
mine, welchen Wir hiemit für den ersten, zweyten und dritten also peremptorie festsetzen, vor Un-
serm Obergerichte auf dem hiesigen Rathhause persönlich oder durch einen genugsamen Bevoll-
mächtigten erscheinst, und dich alsdann auf die von deiner Ehefrau wegen bößlicher Verlassung
eingeführten Devortienklage rechtsbeständig einlässest, unter der Warnung, daß, wenn du in dem
angesetzten Termin nicht erscheinen wirst, du alsdann als der Klage geständig angesehen, und
das zwischen dir und der Supplicantin, deiner bisherigen Ehefrau, bestehende Eheband getrennt,
ihr auch gestattet werden soll, sich bey vorkommender Gelegenheit anderweitig zu verheyrathen.
Wornach du dich zu richten. Urkundlich Unsers hieruntergelegten Stadt-Insigels.

So geschehen in Bremen, den 12. October 1807.

Oldenburg, vom Rathhause den 19. October 1807.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Am 2. November Morgens um 9 Uhr sollen die Herrschaftlichen Kornfrüchte, welche
in 18 Maltern Rocken und in 58 Maltern Haber, Münstersches Maaß, bestehen, zu Kloppen-
burg beyhm Amte dem Meißbietenden, mit Vorbehalt der Genehmigung der Herzoglichen Cam-



mer, Malterweise verkauft werden; die Zahlung geschieht in Golde, die Proben werden beim Verkauf vorgewiesen, und das Malter Münsterisches Maas enthält 12 Scheffel und der Scheffel 12 Becher; die übrigen Bedingungen werden beim Verkaufe verlesen werden.
Kloppenburg, aus dem Amte den 15. October 1806. Mulert.

Beim Amtsgericht zu Barel ist über die Güter des Hinrich Thien, Hansmanns daselbst am Südenbe, nachdem derselbe sich auf Amtshalbigen Antrag der Curatelverfügung unterworfen, eine Curatel angeordnet, und der Kaufmann Eilert von Lungen sen daselbst als Curator bestellt, dem Hinrich Thien aber die eigenmächtige Verwaltung seiner Güter, und, so wie auch seiner Ehefrau, alles Schuldenmachen bey Strafe der Nichtigkeit untersagt worden. Auch sind darüber die behüfigen Proclamate erlassen, durch welche zugleich ein Termin zur Angabe der Schulden auf den 2. December d. J., in welchem Termin zugleich die Bescheinigungen bezubringen, und ein Termin zur Liquidation auf den 16ten desselben Monats und Jahrs präclusivisch anberahmt worden.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Verkauf des Wohnhauses nebst Garten des Johann Ernst Kamin und dessen Ehefrau d. 9. Nov. Ang. d. 2. Nov. Oldb. Ldg. Wegen der von Friedrich Schmidt an Hinrich Eben verkauften Brinnscherey. Ang. d. 2. Nov. Ovelg. Ldg. Sämmtlicher Creditoren des wehl. Jacob Albrecht Wessels und dessen wehl. Bruders Alexander Wessels, Ang. d. 2. Nov. Præcl. Besch. d. 12. Nov. Delmenh Ldg. Sämmtlicher Creditoren des wehl. Gerb Neels, Ang. d. 2. Nov. Oldb. Magistr. Wegen des von der Wittwe Kelp an den Schneiderrantsmeister Renke verkauften Hauses, Ang. d. 2. Nov.

Notifikationen.

1) Von Harke Hasen zu Sillensiede ergeht concursus creditorum, und ist der präclusivische Termin zur Angabe bis zum 6. December festgesetzt worden. Wornach ic.
Sign. Jever, den 17. Octbr. 1807. Aus dem Landgericht hieselbst.

2) Da ich künftigen Monat, als den 1. November, meine Bederey niederlegen werde, so zeige ich solches meinen Gönnern und Freunden ergebenst an, und danke ihnen für die mir bis hiesu bewiesene Güte und Ansehung. Zugleich aber empfehle ich mich in meinen Handlungsgeschäften mit Farb: Material: und Gewürz: waaren ganz ergebenst, und bitte um ihre fernere Günst und Wohlwollenheit. Auch werde ich meine Lichtzieherey nach wie vor fortsetzen, und sind solche in kleinen als bey Quantitäten jederzeit bey mir zu haben.
Denners.

3) Vor etwa 3 Wochen ist einem reisenden Comödianten unweit der Meerkirche sein Pferd creviret von ihm selbst unangekündigt bescharrt worden, woben er sein Fuhrwerk zurückgelassen hat. Da nun auf erhaltenen Anzeige ich solches verscharrte Pferd durch meinen Knecht ablehndern und das Fuhrwerk mit andern bringen lassen, so dient dem Eigenthümer desselben zur Nachricht, daß, falls er gedachtes Fuhrwerk nicht binnen 8 Tagen gegen Bezahlung der Unkosten abfordert oder abfordern lassen wird, solches zu Bestreitung der Unkosten werde verkauft werden. Ovelgönne. Andreas Schnever, Halbmeister.

4) Da ich seit Maytag in des Postverwalters Hofmeier kleinem Hause wohne und jetzt mein Metier ruhiger fortsetzen kann, so empfehle ich mich meinen Gönnern und Freunden in Hinsicht neuer Haus: und Taschenuhren, auch Reparirung derselben. Ich verspreche reelle und prompte Behandlung für billige Bezahlung.
Legtmeyer, Ubrmacher in Ovelgönne.

5) Denen, die dem verstorbenen und mit Uhren gehandelten Franz Schulz noch schuldig sind, mache ich hiemit noch einmal bekannt, daß diese sich spätestens binnen 14 Tagen bey und mit mir sich abfinden müssen; widrigenfalls bin ich genöthigt, gerichtliche Hülfe suchen zu müssen.
Uhlert Pophanden, Gastwirth hieselbst.

6) Die an mich zu bezahlenden Vergantungs: und andre theils längst und jetzt mit Bremer Freymarkt fällige Gelder werden ohne alle Ausnahme in der nächsten Woche eingeklagt, und kann auf keine weitere Fürbitte geachtet werden. Ovelgönne. Kumpff.

7) Der Vormund für Eilert Mohden Tochter, Eilert Bartels zu Großenmeer, warnt nochmals jeder, der ihm noch Zinsen schuldig ist, binnen acht Tagen zu bezahlen, weil er sonst sich gedrunge fühlt, klagbar zu werden.

8) Ich zeige hiedurch dem geehrten Publicum an, daß ich jetzt nicht mehr in der Kleinen Kirchenstraße wohne, sondern mein Logis in das jetzige Tischler Maurersche, vormals Cammerath Bedellusche Haus verlegt habe, allwo ich mich denen, die mir anzusprechen wollen, bestens empfehle.
Der Barbier Rühl hieselbst.

9) Da ich meine Wohnung verändert und jetzt in der Baumgartenstraße in des Provisor Meyers Hause,

Worin mein Schwiegervater, der Becker Hobach, lange gewohnt hat, eingesogen bin und daselbst Roggenbrod so wohl zum Verkauf als auch für andere Leute zu backen angefangen habe, so ersuche ich alle Gönner und Freunde um ihren gütigen Zuspruch, und verspreche in jeder Hinsicht die reelle Behandlung.

Miegberg, Beckeramtsmeister.

10) Johann Friedrich Grotshann's in Betel hat drey schwarze und einen schwarzbunten Ochsen nebst einer brannen Kunttöpfigen Queene vor 10 Tagen eingeschüttet und stehen bey dem Gastgeber Nöbe Lüers, woselbst der Eigenthümer sie gegen Erstattung der Kosten binnen 3 Tagen in Empfang nehmen mag, oder sie werden zum Besten der Armen verkauft.

11) Albert Müller zu Lehmden zeigt hiedurch an, daß, da die Nichtwege über seine Ländereyen sehr zu nehmen, ihm die Befriedigungen dadurch ruinirt und die Hecke offen gelassen werden, er jedem, der sich wieder betreten läßt, es sey auch wer es wolle, sofort gehörigen Orts zur Bestrafung anzeigen werde.

12) Der Vormund über weyl. Berend Abbenfeth zu Ebnawarden minorene Kinder, Johann Willh. Hassenfeth, es sey aus Rechnung oder sonst, Forderungen haben, sich gegen Weihnachten d. J. einfinden und Bezahlung gewärtigen können.

13) Die Auction von der Wittwe Apfel zu Großenmeer wird bis weiter aufgesetzt.

14) Bey dem Maler Görner hieselbst nehmen die Tag- und Abendstunden im Zeichnen und Malen wieder ihren Anfang; Kernbegierige belieben sich dazu forderfaust zu melden. Auch verfertigt er Feldbahnen, Standaarten, Schiffsflaggen und Wimpel mit und ohne Gold. Gemälde en miniature und auf Stammblätern mit Wasserfarben, Landschaften, Prospecten mit und ohne Figuren, Blumen und Zierrathen, sind zu billigen Preisen zu bekommen. Dann sind bey demselben zu haben: feine Miniatur- und Wasserfarben in allen Couleuren, als ganze, halbe und gebrochene Farben auf Gläser 60 Stück zu 5 r^{c} Gold, samt einzelnen zu 6 H . Pastellfarben in allen Couleuren zu 1 r^{c} Gold und das Loth zu 4—24 H ; flüssige Illuminir- und Gassefarben, davon von jeder Couleur für 1 H zu bekommen; ächten schwarzen Ostindischen Tusch zu diversen Preisen, ordinaire Tusche in allen Couleuren auf Gläsern und in Stücken zu 6—18 H jede Sorte, samt Tuschen und Malpisteln, feine und ordinaire Kupferstiche zu 6—24 H das Blatt; sodann noch neue Collettsachen, als ächtes braun und schwarzes Haarwasser, die Portion auf ein Jahr zu 2 r^{c} Gold und kleinern Portionen, davon zu 12—36 H ; Kravon Zeichentische und Fleckballen zu 1—3 H das Stück r^{c} .

15) Da ich meine vieljährige Wohnung an der Baumgartenstraße mit dem von mir angekauften Pappschens Hause an der Wottenstraße verändert hab, so empfehle ich mich dem geehrten Publicum bestens, indem ich mein Gewerbe mit Grobbrodbacken und Lichtziehen, und auch Lichte gegen Taig zu vertauschen, nach wie vor mit allem Fleiß fortsetze, und bitte ich um geneigten Zuspruch, so wie ich prompte und reelle Behandlung verspreche.

J. A. Hobach, Beckeramtsmeister.

16) Den sämtlichen Mitgliedern des großen Clubs zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich jetzt in dem ehemaligen Krepesch Garten völlig zur Wirksamkeit eingerichtet bin, hoffe daher, einen Jeden zu seiner Zufriedenheit bedienen zu können, und bitte um geneigten Zuspruch.

M. G. Lemde.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Folgende Bücher bey Gerdsen in der Häufigstraße am Markte hieselbst: Gesners Schriften, vier Theile Franzö. 1 r^{c} 24 H . General Dictionaries, 2 Theile mit dem Bildnisse. 60 H . Schellings Naturphilosophie, 1799. 42 H . Zacharia poetische Schriften, 6 Theile. 1 r^{c} 36 H . Histor. krit. Abhandlungen über Rußland, 1779. 48 H . Rheinreise, mit 1 Karte und 6 Kupf. Leipzig 1797. 1 r^{c} 24 H . Reise durch England, Schottland und Wales. Leipzig 1781. 36 H . Entdeckung, Eroberung und Beschreibung der Canarischen Inseln, mit 1 Karte. 48 H . Mungo Parks Reise ins Innere von Africa, mit Kupfern und 1 Karte. Hamburg 1799. 1 r^{c} 60 H . Histor. polit. Memoiren über die Republik Venedig, 2 Bände. Hamburg 1796. 1 r^{c} 24 H . Revolutionsalmanach, 1802, mit 22 Kupf. 48 H . Kos. buer's Almanach dram. Spiele, 1806. 48 H . Histor. Almanach, 1797, m. v. merkw. Kupf. 48 H . Desgl. von 1795. 36 H . Desgl. von 1803. Wallenstein, mit 13 Kupf. 36 H . Damenkalender, 1804, m. v. feinen K. 36 H . Desgl. von 1802 m. 15 Kupf. 36 H . Desgl. von 1787 m. v. K. 24 H . Gallerie der Menschen mit 30 illum. Kupf. Leipzig 1799. 48 H . Bonaparte's Leben und Thaten. 36 H . Dito Carl's XII. und Leopolds von Dessau. 48 H . Leben, Character und Tod der Königin von Frankreich, mit dem Bildniß. 36 H . Desgl. Ludwigs XVI. 18 H . Millers Grundsätze einer weichen Erziehungskunst, 2te Aufl. 36 H . Sammlung deutscher poetischer Meisterstücke. Br. 1803. 48 H . Geschichte von Bayern. Nürnberg. 1790. 1 r^{c} . Lindemanns Beschreibung der Insel Minorca, mit 7 Kupf. und 1 Karte. Leipz. 1786. 36 H . Cooks Reise um die Welt, in 2 Th. m. Kupf. 2te Auflage. Altona 1802. 60 H . Neue Kinderspiele von Claudius. Leipzig 1799. 36 H . Brifforts neue Reise in Nordamerica, 2 Theile, 1797, von Campe 54 H . Ueber Schriftsteller und Schriftstellerinnen, von Knizege. Hannover. 1793. Handbuch des bürgerlichen Rechts. 48 H . Leschners Religionsausklärung, 2 Bände Freiberg 1790. 1 r^{c} . Stadts Registraturwissenschaft. 36 H . Weissens Trauerspiele. 36 H . nebst 1000 und einigen andern Büchern mehr.

2) Auf dem bevorstehenden Warel's Markt ist nach der neuesten Mode Winterputz bey mir zu bekommen, die allerneuesten Sammethüthe, dito eine ganz neue feine Sorte Casorhüthe für herrn und Damen, froner Aufsätze, Hauben, Kragen- und Tisletantücher, moderne in Haar gearbeitete Ohrringe, feine und mittel Sorte Handschuhe, gestickte und schlichte Schuhe, und mehr andere Sachen.

M. A. Burchardi in Warel.

Hiebey eine Beylage.

Montag, den 26. October 1807.

3) In Bockhorn ein sehr schönes Fortepiano für 115 R^r in Golde. Nähere Nachricht hierüber ertheilt Grabhorn daselbst.

4) Der Kaufmann G. Erting in Barel, die aus dem Michaelenischen Concurse gelobten Grundstücke zu Zetel, bestehend in einem vor kurzen Jahren neu erbaueten Wohnhause, einer neuen Holländischen Scheune und großem Garten, nebst der dazu gehörigen Kötherei, unter der Hand. Zur Nachricht wird bekannt gemacht, daß das Wohnhaus, außer schönen Zimmern, einen großen Saal hat, mit einem neuen Kramladen und Keller versehen ist, überhaupt alle mögliche Bequemlichkeiten hat, die man von einer wohl eingerichteten Wohnung erwarten darf.

5) Jürgen Friedrich Sannemann zu Oberroge am 7. November Nachmittags um 1 Uhr in seinem Hause: 2 Pferde, 2 Küb., etliche Kälber und Quenen, 2 Wagen, Pflüge und Egden, und alles sein sonstig 6 Haus- und Ackergeräth, öffentlich meistbietend, sodann Haus und Garten nebst 2 Stücken Land im Bardenstether Groden von Martag 1808 an auf einige Jahre öffentlich meistbietend veräußern.

6) Die Curatoren des Nachlasses der am 14. October d. J. zu Ellwürden verstorbenen Sophie Catharine Gerdes, Gebr. Christian Barr und Berend Kuessen, am 6. November Nachmittags um 1 Uhr im Sterbehause verschiedners Hausgeräth und Mobilien, unter andern ein Bett und einen Ofen, auch einige Kleidungsstücke und einiges Leinwand, imgleichen eine Kuh und ein Kalb, so wie einen Vorrath von einigen Fudern Heu, öffentlich meistbietend.

7) Des Heinrich Christoph Haasen Haus auf dem äußersten Damm, unter der Hand. In demselben befinden sich 3 Staben, wovon 4 mit Öfen und die 2 vordersten mit Schlafkammern versehen sind; ferner 2 verschlossene Küchen und 2 große Böden nebst geräumiger Diele. Hinter dem Hause befindet sich ein Brunnen und ein kleiner Garten. Alles ist in gutem Stande, und können die Liebhaber sich sondersamst bey ihm einfinden und mit ihm accordiren.

8) Wenzl. Dietrich Baskhusen Kinder Vormund, Jacob Koopmann, den beweglichen Nachlaß seiner Wapillen Erblaffer, bestehend in 2 Kühen, einer Kindquene, einem Kuhfalle, 2 Schweinen, verschiednem Haus- und Ackergeräth, worunter eine Grubpneu, eine Schlaguhr, zwey Schränke, einige Kisten, Stühle, Balsen ic. öffentlich, am 2. November im Sterbehause zu Frieschenmoor öffentlich meistbietend.

9) Wegen Mangel an Platz einen vollständigen Aufsatz für einen Kübwaren, der in einem Paar Leitern mit Korb, vorne mit Lade und eisernem Tritte, und einem Stuhl oder auch mehreren Stühlen besteht, abzugeben; es ist alles so gut wie neu. Auch habe ich noch einige Scheffel Zwickeln zu 1 R^r 12 K und das R zu 4 K abzugeben.

10) Bey Klävenmann an der Dammstraße: neue Russische Lichte, seine Spielkarten, weiße, gelbe und grüne Floren, Seuf in Krufen, zweyjährige trockene bückene Kohlen, und eine neue Häckellade.

11) Eine Riechbank von Tannenholz mit Glashären, in Commission. Liebhaber wollen sich baldigst bey mir melden.

12) Da die Subhastation des Kollert Gerdes 7 Grafen Landes auf dem Warde Groden an noch erkannt werden; so wird dem proclamat. Subhastandorum an noch nachgesetzt: Nro. 20. Kollert Gerdes 7 Grafen Landes auf dem Warde Groden, und wird hiebei bemerkt, daß damit die Publication und dieses Grundstückes verordnungsmäßig geschehe, der Subhastationstermin bis zum 7. December d. J. verlegt und darauf angefeht sey. Wornach ic. Sign. Jever, den 22. October 1807.

Aus dem Landgerichte.

Sachen, welche zu verheuern.

1) Johann Daniel Niesel zu Langwarden seine daselbst belegene Hoffstelle mit 45 Jüden Landes unter der Hand. Heuerlustige wollen sich in den ersten 12 Tagen bey ihm melden.

2) Wenzl. Dietrich Baskhusen Kinder Vormund, Jacob Koopmann, die seinen Wapillen zustehende auf Eilert Schmidtbusen Bau zu Frieschenmoor belegene Kötherei, als Wohnhaus mit Garten und verachtlich dem Rodenmoor, am 2. November in gedachtem Hause öffentlich meistbietend.

3) Die Wittwe Kruf das an der Wäternstraße von ihr bewohnte Haus, worin seit vielen Jahren Lederhandel getrieben, auf Ostern 1808 anzutreten.

Sachen, welche verlohren.

1) Seit dem 17. October vermissen ich einen jungen schwarzen Dachshund. Sollte derselbe jemandem zugekauft seyn, so bitte ich um die Zurücksendung, welche ich gern vergüte. Struckhausen.

Kann.

2) Hinrich Witte auf Neuenselde von seinem am Deichstücken belegenen Lande vor etwa 5 Wochen einen schwarzbunten zweyjährigen Ochsen, welchem die Spitze vom linken Ohr abgeschnitten ist und einen Schnitt von unten in demselben Ohre hat und auf dem linken Horn mit H. W. gebrannt ist. Wer ihm oder dem Schmiedemeister Friedrich John auf den Deichstücken Nachricht davon geben kann, hat eine angemessene Belohnung zu gewärtigen.



3) Am letzten Markttage, Freitag den 9. October Abends, ist bey dem Aeltermann Hesse in dem Wildsaal von der Fensterbank ein Nothstock mit einem kleinen eiseneinernen Knopf, messingnenem Stiefel und ledernem Stockband weggenommen, gleich am nächtlichen Abend von mir gesucht und bis jetzt noch nicht zurückgeliefert worden. Dieser Stock gehört mir. Gruber in der Mühlenstraße.

4) Am 13. October ein junger Hund. Es ist eine Art von Windspiel, ungefähr einen Fuß hoch, weiß mit großen schwarzen Flecken, und hat an einer Seite vorne an der Brust einen kleinen schwarzen Flecken. Wer selbigen bey dem Gastwirth Hesse wieder abliefern, erhält 2 Louisd'or.

Sachen, welche gestohlen.

Vom 14—15. October eine junge schwarze Kuh von meinem Lande, die sogenannte Dunge, nahe bey Dölschonne belegen, vermuthlich gestohlen. Sie ist daran kenntlich, daß sie ein Zeichen vor dem Kopfe, eben innerhalb der linken Hüfte einen schwarzbraunen Flecken und auf dem linken Horn die Buchstaben T. S. N. gebrannt hat. Wer davon Nachricht geben kann, so daß der Thäter gerichtlich zu belangen ist, erhält eine Belohnung von 10 Rthl. Einnes Stühmer zu Harrien.

Gelder, welche verlangt werden.

Gegen sichere und erste Hypothek werden auf Neujahr 1808 auf 2 adliche Güter im hiesigen Lande 10—20000 Rthl. gesucht. Wer hierauf Gelder anleihen will, kann das Nähere bey dem Landgerichts-Secretair Hartken in Oldenburg erfahren; sogleich aber wird bemerkt, daß, im Fall jemand gesonnen ist, Gelder hierauf anzuleihen, so bald wie möglich sich deshab melden möge.

Gelder, welche ausgebaut werden.

- 1) Der Curator über weyl. Albert Manden Güter, Friedr. Eilers zu Süßwarden, sofort 200 Rthl. Gold.
- 2) Borchert Glasing, als Vormund für weyl. Marten Bullen Kinder zu Vardensteth, sofort 40 Rthl. Gold.

Geburts-Anzeigen.

Diesen Morgen um 5 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau mit einem gesunden Mädchen; welches ich meinen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch gekörzlich bekannt mache.

Oldenburg, den 20. October 1807.

E. S. tom Have.

Am 21. October erfolgte die glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden und wohlgebildeten Tochter, wodurch also unsere Elternfreuden vermehrt wurden. Solches machet auf diesem Wege den einländischen theilnehmenden Verwandten und Freunden bekannt.

der Doctor Seemann und Frau in Dölschonne.

Die am 24. October erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem Sohne zeige ich meinen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an. Oldenburg.

Greverus.

Todes-Anzeigen.

Am 12. October Abends um 7 Uhr entriß mir der Tod meine innig geliebte Tochter, des Capitain Elias Heeren Ehefrau, Mutter von 5 Kindern, nach vielen lange ausgestandenen Leiden, im 40sten Jahre ihres Alters. Diesen schmerzlichen Verlust beweinen mit mir meine Kindeskinde und Kinder, auch Aunts, Wante. Wir machen denselben unsern auswärtigen Anverwandten und Freunden hiedurch gekörzlich bekannt.

Gottfried Hauerken, und Namens meiner Kinder und Kindeskinde, auch Verwandten.

Am 23. October starb zum Steinhauser Siel an den Folgen der Ausschabung der von seiner hinterlassenen Gattin und Kindern sehr geliebte Kaufmann Friedrich Meiners im 47ten Jahre seines thätigen Lebens; viel zu früh für

dessen nachgelassene Gattin und Kinder.

Das heute Morgen um 10 Uhr im 75ten Jahre seines Alters erfolgte Ableben meines vielgeliebten Mannes, Friedrich Meiners zum Eisenferdammer Siel, habe ich des Verbliebenen und meinen Anverwandten und Freunden mit auferst bekümmertem Herzen schuldhaft anzeigen wollen.

Eisenferdammer Siel, den 23. Oct. 1807.

Desseu tiefgebeugte Wittwe
Helena Meiners, geborne Stangen.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzollgelder bey dem Herzogl. Zollamte zu Esfleth auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zwey Drittel entrichtet werden.

Berichtigung.

In No. 43. des Wochenblatts Art. 4. der gerichtl. Publication, muß statt Aeltermann Klavemann — Hermann Friedrich Klavemann gelesen werden.

